

Wir Chunrad von gotes gnaden Erwelet und verboet des Bistums in Chur. Und wir Herman Bischof Tetzhamne und gemainiglicher des
Capitels desselben Bistums bechehen offentlich mit dem Brieff für uns unser Bistums und für alle unser nachkömmer und künftigen
allgemeiniglich die in sehen oder hören lesen das wir an dem rechten Bedlichen und ewigen Wechsell aufgenomen getoessen und getan haben
comb etliche verbar und stütel die gelegen sind bei dem Spital an Meran in tiendner Bistumb und die uns und unser Bistums
in gehören in unser Hof an den Hof genant. Den selben Hof in diesen stütel von Stens und Stet anwanger Brieff an Meran
an stat seiner wirtin in unser Hof an den Hof genant. In solicher maff anzeichnung und bestandigkeit als hernach ist begriffen und
nach Inhaltung der Brieff die wir und desselben Spitals verboet am ander ober geben haben. Als haben wir für uns unser Bistums
haus und nach kömmer den Bied wesen in dem Bismarkester Spital maister und dem Rat der Stat Meran als verboetend desselben
Spitals und allen unser nachkömmer an dem ersten Spital für feye an die gützer geben am Eckerlen gelegen bei dem selben Spital da
durch was am wasserwal stet in dasselb Spital und sind da bei gelegen gewesen sechs angraben weingarten darauf die
trech desselben Spitals gützer gepawen oft und an dasselbig Eckerlen und darauf die trech stet. Die eckerey stoffen oben und
unter der gemain wege neben draan die pessen und oben draan der herzhafft gut ze Stiel Darumb und darwider si uns
für an die gützer geben haben. Im ander gelegen ob dem Reilpalm Draan stofft vnder der gemain wege in der andern seiten des
Kottenfaines gützer in der dritten seiten der gützer gut. Item vnder am arder in der Kottenhüll Draan stofft in einer seiten
der gemain wege in der andern seiten der gemain wal in sand lügen in der dritten seiten der herzhafft gut und sind pade
gelegn in obermarte. Dann als wir in in vorbestimmet maff für feye gützer ober geben haben. Siben hoffet der dem ersten
Spital gelegen die vor als der See verworfen hat gehabt. Draan die eckerey stofft oben draan der gemain wege in der
andern seiten Draan der diergart in der dritten seiten. Chunrad anwanger gut in der vierten seiten der anwanger stofft
und vnder die vergrünten hoffet si uns für am feyer an der Tinnst gebu haben. Vierzehen schmitt pnd gelt. Nach dem
Tinnst der albert auf sand martinstatt gekumpt. Sol werden nach herzu güt nach dem landfeste der graffschafft ze
Stiel auf fünf und vierzig schmitt gelt. Die anwanger von Nale Brieff an Meran dem Spital Tinnst aus seine haus
und garten gelegen in der Stat Meran. In der Condration peckhalben Draan die eckerey stoffen vnder für die gemain. Draff durch
die Stat oben Draan Jacobs von schmitt haus und gart vnder draan das hand und gart hansen hansen saligen Boden und hind
Draan der Stat Künstmaier und der Künstleperg und aus aller ander hab verbar und gützer des eckerey Spitals gagenwärtiger
und Künstleperg ze behalten. An obgüter gützer und stütel allen und ze vergrünten besunder aller ander. Item eckerey und sol
also der obgüter Spital die gützer dem verboet und alle ir nachkömmer mit dem obgüter Eckerlen mit den sechs angraben
weingarten und mit den siben hoffet hin für ewigleich tun und lassen allen kein willen magen und summen als mit andern
Iren an die gützer an alle hindernung und Irrenung vnder unser Bistums und aller uns nachkömmer. Wie Confirmieren und be
statten auch diesen wechsell in krafft des Brieffs also das wir noch unser nachkömmer in den obgüter Bismarkester an Meran als ver
boetend des Spitals in demselben Spital noch in allen Iren nachkömmer vnder das obgüter Eckerlen die sechs angraben weingarten
und auch comb die siben hoffet kameraler recht vordnung noch Inspruch wirmer mer haben noch gerönnen sollen noch
wollen weder mit dem ersten graffschafft noch weltlichen noch außserhalb des Kottenfaines wenig noch vil in dhamme weis
Sunder ir gewer darumb zu sein nach dem obgüter landfeste mit vorgund geben wir in darumb diesen Brieff besigelt
mit unser anhangender Insignel und draan haben wir obgüter Erwelet und verboet gepend. Die Besamen und graffschafft
heeren der Tetzhamne und unser Capittel der si ir Insignel auch an diesen Brieff gehemelt haben. Der geben ist in Chur in der
Jartal nach christi gepend in vierzehnen hundertachten und vierzigsten Jar an sand Iohann und tait des halben Bistums.

Mappe VI. Lateß j440.

Im werten Brieff.
mit dem 5. fital zu Aporn,
Melanz fof bekräftet.